

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0211/2015/BV

Datum:
11.06.2015

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Masterplanung Neuenheimer Feld / Neckarbogen –
Zweiter Sachstandsbericht und weiterer
Planungsprozess
hier: Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4
Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Bernhard Eitel, als Rektor der
Universität Heidelberg, oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Juli 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.07.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss beschließt die Anhörung von Herrn Professor Eitel oder Stellvertretung als Rektor der Universität Heidelberg als Betroffener gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 01.07.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 01.07.2015

- 1 Masterplanung Neuenheimer Feld / Neckarbogen – Zweiter Sachstandsbericht und weiterer Planungsprozess**
hier: Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Bernhard Eitel, als Rektor der Universität Heidelberg, oder Stellvertretung
Beschlussvorlage 0211/2015/BV

Da Herr Professor Eitel verhindert ist wird an seiner Stelle Herr Müller, Leiter Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg, als Stellvertretung zugezogen.

gezeichnet
Bernd Stadel
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Änderungen

Begründung:

Herr Professor Eitel soll als Rektor der Universität Heidelberg gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 01.07.2015 Gelegenheit erhalten, als Betroffener seine Auffassung zum Stand der Masterplanung Neuenheimer Feld / Neckarbogen vorzutragen. Er wird für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

gezeichnet
Bernd Stadel